

Vorwort

Lieber Leser,

wir freuen uns, dir unsere **76 starken Lerntips zu ROMA A I** übergeben zu können. Entstanden sind die Tips in unserer Lernwerkstatt, die wir in einer Ecke unseres Klassenzimmers eingerichtet haben. Wir hegen die leise Hoffnung, andere zur kreativen Nachahmung anzuregen und das Lernen mit etwas Spaß zu verbinden, einen Spaß, den wir miteinander in der 5 A durchaus auch am Fach Latein hatten.

Aus der Fülle der Tips wurden Monatssieger für die Endausscheidung im Juli gekürt. Die jeweiligen Monatssieger sind durch Fettdruck hervorgehoben. Den 1. Preis unseres Wettbewerbs, ein nagelneues ROMA A II, gewannen **Sabrina Pfab und Sabrina Schäufler** für ihr Gemeinschaftswerk (= Tip 19), den 2. Preis, einen Diddlblock, **Caren Maxerath** (= Tip 17), deren Einfall mit der gleichen Stimmenzahl belohnt wurde wie der von **Katharina Stiller** (= Tip 74), die als Preis auch einen Diddlblock erhielt.

Gewidmet sei das kleine Heftchen meinen Schülerinnen und Schülern aus der Klasse 5 A, Veronika Aschenbrenner, Maria Baudrexl, Andreas Bauer, Karl von Bayern, Simon Braun, Elisabeth Dörhöfer, Bernhard Feysinger, Sarah Frank, Theresa Grüner, Patricia Hölzle, Andreas Huber, Thomas Kaindl, Markus Kirchner, Maximilian Landsberger, Andrea Laumen, Michael Loibl, Annette Maslanka, Caren Maxerath, Franz Müllner, Sabrina Pfab, Franziska Plaß, Sophia Ruhland, Sabrina Schäufler, Betina Schöttl, Eva-Maria Simmann, Pia Stemp, Katharina Stiller, Amelie Tappert, Bernhard Wetzke, Maximilian Wilhelm, die auch in unserer Lernwerkstatt das Heftchen in den letzten Stunden des Schuljahres so liebevoll ausgestattet haben.

St. Ottilien im Juli 1998

Michael Häußinger
OStR i.K.

Grundsätzliches

Tip (1)

Lerne immer mit dem Karteikasten! Bedenke, dass du die Kartei, die du dir konsequent von Anfang an aufbaust, bis zur 11. Klasse und gegebenenfalls auch darüber hinaus nützen kannst! Schlamperst du beim Aufbau der Kartei, wirst du nie mehr den Anschluss finden, die Arbeit mit einer Kartei ist für immer dahin, denn: Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr!

Tip (2)

Wenn du Zeit und Lust dazu hast, dann male ein Bild, danach beschriftest du alles, was du schon weißt, lateinisch. Du wirst staunen, was du alles schon kannst!

Tip (3)

Wenn du bei den Hausaufgaben immer viele Fehler hast, dann stelle dir ganz fest vor, dass dich bei jedem Fehler ein Floh sticht. So kannst du Fehler vermeiden und die Fehler, die du machst, fallen dir gleich auf.

Grammatik

Tip (4)

Deklinationen und Konjugationen

Wenn du dir die Endungen der Deklinationen und der Konjugationen nicht merken kannst, schreibe sie jeweils auf ein Lernplakat und hänge selbiges in euerem Haus an einem Ort auf, an dem du möglichst oft vorbeikommst. Spätestens nach drei Tagen wirst du das Plakat nicht mehr brauchen.

Tip (5)

e-Deklination f.

Merke dir, dass in der e-Deklination Genitiv Sg. und Dativ Sg. gleich sind und in der a-Deklination Genitiv Sg. und Dativ Sg. ebenfalls gleich sind.

Tip (6)

Endungen der e-Deklination

Singular ES schimpft: „Hei, hei! Bist du plemplem?“ „Wer ist ES?“ „Natürlich das E der e-Deklination!“

Plural ES befiehlt: „(K)e(h)r um!“ meinen EBUS. „ES gibt an und ES ruft dabei“, meinen EBUS.

Tip (7)

Unterscheidung zwischen Indikativ Präsens und Indikativ Imperfekt

Wenn du immer beim mündlichen Übersetzen oder in einer Ex Indikativ Präsens und Indikativ Imperfekt verwechselst, dann kannst du, wenn es z.B. jetzt „Mater cenam parabat.“ heißt, das bat einkreisen.

Tip (8)

Lernen der Konjugationen

Mache dir zu Hause eine Liste, auf der 10 verschiedene Konjugationsformen stehen! Dann legst du sie weg und lernst die Konjugationstabelle. Jetzt musst du etwa eine Viertelstunde etwas anderes machen, danach deine Liste nehmen und daneben, so noch Platz ist, deine Formen bestimmen. Wenn du fertig bist, kontrollierst du nach. Dies wiederhole Tag für Tag! Bald bist du in Top-Form!

Karteikasten**Tip (9)**

Lege dir einen Karteikasten an und verwalte ihn sorgfältig!

Tip (10)

Schreibe ruhig die Wörter einmal farbig!

Tip (11)

Nimm die erste leere Karteikarte und beschreibe sie mit dem ersten neuen Wort! Schau dir das erste Wort an und spreche es vor dich hin! Wenn du meinst, dass dieses Wort sitzt, nimm das nächste Wort. Verfahre so wie bei dem ersten Wort. Wenn dieses im Kopf ist, dann sage das erste mit dem neuen Wort auf. So lernst du die Wörter nach und nach. Am Schluss sagst du alle Wörter auf.

Tip (12)

Schreibe die wenigen Wörter, die du dir überhaupt nicht merken kannst, ein zweites Mal auf Karteikärtchen! Stecke die Kärtchen in das Buch, das du gerade liest, oder lege sie an einem bestimmten Platz in der Wohnung aus. Wann immer du auf das Kärtchen stößt, fragst du es ab. Falls du jetzt die Bedeutung kannst, steckst du das Kärtchen weg.

Tip (13)

Merkspruch für die Präpositionen mit Akkusativ

AD die Ente ANTE watschelt AN der POST VOR-BEI und dann HINTER PROPTER und PER her WEGEN des DURCHgangs.

Tip (14)

Merkspruch zu den Präpositionen mit Ablativ

a/ab, e/ex, de, cum, pro, sine

stets den Ablativ bediene!

Tip (15)

Lerntip zur schriftlichen Übersetzung

wenn du einen Satz in der Hausaufgabe nicht kannst, dann lass ihn eine Zeit liegen und versuche es später noch einmal!

Tip (16)

Wenn du einen Satz einmal nicht übersetzen kannst, schreibe die Wörter der Reihe nach auf einen Zettel. Dabei konzentrierst du dich so, dass du den Satz wirklich übersetzen kannst.

Vokabeln lernen

Tip (17)

Wenn du Zeit und Lust hast, kannst du das ja mal ausprobieren:

Du legst dir ein paar Vokabelkarten aus deinem Karteikasten auf die Treppe. Wenn du dort vorbeikommst, nimmst du eine Karte nach der anderen und überprüfst dich. Die, die du nicht konntest, werden zurück auf die Treppe gelegt. Die, die du konntest, nimmst du mit und legst andere Karteikarten auf die Treppe. So kannst du es immer fortsetzen.

Tip (18)

Der folgende Lerntip wurde ebenfalls ausgewählt, widerspricht aber der Arbeit mit der Karteikarte, die nachdrücklich ans Herz gelegt sei:

Bastele dir aus einer Karte eine Schablone, mit der du den Wortschatz im Buch abdecken kannst. Die Schablone schneidest du so zurecht, dass die lateinische - wenn du die Schablone drehst - die deutsche Spalte noch sichtbar ist. Jetzt kannst du dir selbst mit Hilfe der Schablone die Wörter abfragen.

Tip (19)

Wenn du dir die Vokabeln nicht merken kannst, dann versuche es so: Hole dir ein paar Freunde, die auch Latein können. Jetzt sucht ihr euch eine Treppe. Dann sagt der eine das erste Wort, z.B. "vitium". Der nächst sagt dann "Neutrum". Wieder der nächste sagt "der Fehler". Wenn es mehrere Bedeutungen gibt, sagt wieder der nächste "das Laster". So geht es dann immer weiter mit den Wörtern. Wer etwas nicht weiß, bleibt auf der Stufe stehen, wo er war. Der, der das, was er sagen muss, weiß, darf eine Stufe hinunter hüpfen. Wenn die Treppe zu Ende ist, geht es wieder hinauf. So könnt ihr auch Deklinationen, Konjugationen, Tempusreihen etc. üben.

Tip (20)

Wenn du - vorausgesetzt du führst deinen Karteikasten ordentlich - dir die Wörter dennoch nicht merken kannst, dann hänge ein großes Schild an deine Zimmertür oder an einem Ort in eurer Wohnung, an dem du oft vorbeikommst, auf! So schaust du immer auf das, was du nicht kannst.

Tip (21)

Singe die Vokabeln, einfach, aber schwungvoll!

Tip (22)

Wenn du dir die Vokabeln überhaupt nicht merken kannst, dann lerne sie beim Spaziergehen.

Tip (23)

Wenn du dir die Vokabeln nicht merken kannst, lerne sie in Abschnitten!

z.B.: 27 r

optare	= wünschen	
deinde	= hierauf	1. Abschnitt
antea	= vorher	
apud (Präp. mit dem Akk.)	= bei	2. Abschnitt
ut (Konj. mit dem Konjunktiv)	= dass, damit	
ne (Konj. mit dem Konjunktiv)	= dass nicht, damit nicht	3. Abschnitt

Tip (24)

Der gerechte Spicker

Du schaust dir die Vokabeln ungefähr 5 Minuten an und liest sie durch. Dann schließt du das Buch und versuchst du, dir einen Spicker im Kopf zu denken. Wenn du es schaffst, legst du das Buch weg und machst z.B. Mathe. Nach der Mathehausaufgabe schaust du dir wieder deinen Spicker an. Wenn du ihn im Kopf hast, brauchst du nur noch die Vokabeln abzulesen.

Tip (25)

Vokabellerntip

Du machst folgendes:

jedes Wort

2 x schreiben

5 x leise lesen

5 x laut lesen

mit jedem Wort einen Satz bilden und aufschreiben

abends wiederholen

Die Reihenfolge der Vokabeln kannst du morgens im Bus oder Zug lernen

Tip (26)

Vokabellerntip

Wenn man bei den mündlichen oder schriftlichen Übersetzungen oder auch beim Wiederholen der Vokabeln einmal Wörter nicht weiß, sollte man sich die Karteikarten zu diesen Wörtern wieder vornehmen. Am Ende der Woche lässt man sich dann alle Karteikarten dieser Wörter z.B. von der Mutter abfragen. Erst fragt sie alle deutschen Begriffe 2mal ab, dann alle lateinischen. Wenn man eines dieser Wörter richtig übersetzen kann, bekommt es einen Haken. Die Wörter, die nach viermaligem Abfragen noch keinen oder nur einen Haken haben, werden 5mal auf ein Blatt geschrieben und wieder abgefragt.

Tip (27)

Lernspiel zum Erlernen schwer zu lernender Wörter

Schreibe die Wörter, die du dir nicht merken kannst, auf ein kleines Stück Papier. Dann suchst du dir eine Anzahl von Dingen, die du oft brauchst (z.B. Schere oder Füller). Nun klebst du die Zettel mit Tesafilm auf die ausgesuchten Sachen. Jedes Mal wenn du das Ding brauchst, fragst du erst einmal die Vokabel ab. Wenn du sie schon 5mal nacheinander gekonnt hast, legst du sie erst einmal beiseite und eine andere Vokabel kommt dran. Wenn du das nicht geschafft hast, klebst du den Zettel auf ein anderes Ding und probierst es am nächsten Tag noch einmal. Nun kannst du die Vokabeln perfekt und kannst den Zettel entweder wegwerfen oder wiederverwerten und auf die Rückseite ein anderes Wort schreiben.

Tip (28)

Wenn du dir ein Wort nicht merken kannst, nimm einen Luftballon in deiner Lieblingsfarbe, blase ihn auf und schreibe das Wort, das du dir nicht merken kannst, darauf! Spiele mit dem Luftballon etwas, das dir Spaß macht!

Tip (29)

Wenn du dir die Wörter, die du dir nicht merken kannst, mit Straßenmalkreiden groß in der passenden Schrift auf die Straße schreibst und ein passendes Bild dazu malst, wirst du dir in Zukunft diese Vokabeln sicher leichter merken können.

Du malst z.B. zu flos, floris m. eine Blüte oder Blume und schreibst das Wort in Blumenschrift auf die Straße, zu os, oris n. malst du ein Gesicht und schreibst das Wort in einer Gesichterschrift auf die Straße usw.

Tip (30)

Befestige eine Schnur zwischen zwei Türrahmen, so dass man gut unten durchgehen kann! Es sollte eine Tür sein, an der du oft vorbeikommst, z.B. deine Zimmertür. Dann nimmst du ca. 8 Wäscheklammern (für jedes Wort in dem Wortschatz, den du wiederholst oder neu lernst eine) und malst einen Wurm auf die Wäscheklammern. Dann sagst du den neuen oder den alten Wortschatz auf! Wenn das erste Wort richtig ist, nimmst du die erste Wäscheklammer und hängst sie an die Schnur, wenn ein Wort z.B. das 4. falsch ist, hängst du keine Wäscheklammer an die Schnur. Wenn du alle Wörter richtig hast, ist der Wurm vollständig und richtig; hast du allerdings ein Wort falsch, fehlt eine Wäscheklammer und der Wurm ist nicht vollständig und nicht richtig.

Abfragen

Tip (31)

Wieso muss Vokabelabfragen eigentlich immer so langweilig sein? Es ist öde und langweilig, immer das gleiche: Lateinisches Wort, du die deutsche Bedeutung oder so ähnlich. Wieso machen wir's nicht anders?

Lückentextabfragen:

Das sieht so aus. Dein Vater z.B. sagt „Wir essen an einem ...?“ Dann du: „Mensa, der Tisch.“ Wenn du die Textlücke nicht von selbst weißt, dann sagt dein Vater die lateinische oder deutsche Bedeutung und du übersetzt. Also dein Vater sagt: „Wir essen an einem mensa.“ Dann du: „Der Tisch.“ Oder umgekehrt: du lateinisch, dein Vater deutsch. Dabei entstehen nette Geschichten.

Tip (32)

Immer den Satz deutsch abzufragen, ist langweilig. Wenn du dir die Wörter quis, quid, cuius, cui, quem, a quo sowieso nicht merken kannst oder sie verwechselst, kannst du es so probieren: Wenn du nach dem Subjekt fragst, frage nicht „wer oder was?“, sondern „quis aut quid?“, bzw. „cuius?“, „cui?“, „quem aut quid?“, „a quo?“!

Merkhilfen zur Unterscheidung ähnlich klingender Wörter

Tip (33)

Wann a, wann ab - Wann e, wann ex?

Wenn du dir bei ex/e „aus, heraus“ und ab/a „von, her“ nicht merken kannst, wann man a bzw. e und wann man ab bzw. ex setzt, merkst du dir einfach, die hochmütigen Vokale besitzen mehr, denn sie sind wichtiger und somit auch reicher. Die einfachen Konsonanten sind ärmer und besitzen weniger, also bekommen sie nur ein a bzw. e und die Vokale ein ab bzw. ex.

Tip (34)

admiratio = die Bewunderung

Bei admiratio merk ich mir, dass ich den Admiral bewundere.

Tip (35)

agmen, agminis n. = der Zug, die Schar

Hinter Agamemnon ist eine Schar hinterhergelaufen.

Tip (36)

autumnus, -i m. = der Herbst

Ae im „Sommer“ aestas, aestatis f. fahre ich nicht mit dem Auto, sondern mit dem Rad, aber im „Herbst“ autumnus, i m. fahre ich mit dem Auto.

Tip (37)

deliberare = überlegen

von deliberare das de heißt übersetzt über wie bei überlegen das über

Tip (38)

deliberare = überlegen

liberare heißt befreien. Wenn man sich aus einem Gefängnis retten will, überlegt (deliberare) man, wie man es am besten anstellt.

Tip (39)

Das Unterstrichene betont man beim Sprechen:

domum = nach Hause, heim brum, brum!

domi = zu Hause, daheim!

domo = von zu Hause, von daheim!

Tip (40)

expugnare = erobern

pugnare heißt kämpfen. Wenn jemand gekämpft hat, hat einer der beiden Truppen gewonnen und etwas erobert.

Tip (41)

ita und item

Dann brach er ita „so“ das Brot und „ebenso“ item nahm er den Kelch.

Tip (42)

Mihi licet vel non.

Ich darf oder auch nicht.

Tip (43)

manere = bleiben

Wenn du Manieren hast, bleibst du.

Tip (44)

muto

heißt „ich ändere, vertausche.“

Man kann sich merken: Ich habe Mut, etwas zu vertauschen.

Tip (45)

pecus, -oris n. = das Vieh, die Herde

pecus, pecudis „das (Stück) Vieh, das Schaf“ Femininum ist, doch in der „Herde“ pecus, -oris Neutrum sind Maskulinum und Femininum im Gleichgewicht.

Tip (46)

Unterscheide quis : quid

wer : was

Tip (47)

tandem = endlich

Ich merke mir Tante und mache aus dem t ein d und hänge an das e ein m.

Tip (48)

vehemens

Hurra eine „Ve“, ju „he“ namens „mens“.

Tip (49)

Si vinum purum poto, plenus vini sum.

Wenn ich puren Wein trinke, bin ich betrunken.

Tip (50)

virtus, virtutis f.

Wenn du dir virtus, virtutis f. nicht merken kannst, lerne: Die Tüchtigkeit der Wirtin ist groß.

Merkgeschichten zum Wortschatz einzelner Kapitel

Tip (51)

Kap. 18 r

Die Insel, das Mietshaus und der Wohnblock sind voll von Wein. Das ist lästig und beschwerlich, bekannt ist aber nichts. Aber ich habe etwas im Sinn.

Tip (52)

Kap. 25 l

Das wilde Getreide wird selten, weil ihm die hässlichen und dunklen Nächte schaden.

Tip (53)

Kap. 26 r

Wann werden wir für unsere Gefährten Freundschaftsbänder haben?

Tip (54)

Kap. 27 l

Der erste Sohn des unbekanntes kranken Mannes bekommt heute die „toga pura“, die er zukünftig tragen wird.

Tip (55)

Kap. 28 l

Die Verwandten besuchen die Vogelschau der neu erschaffenen Wirtschaft „Zur Krone“.

Tip (56)

Kap. 28 r

Der Mangel und die Not blieben inzwischen oft im Gedächtnis und in der Erinnerung der Bürger, da sie so verwirrt und verstört waren, dass sie das Gelübde opferten.

Tip (57)

Kap. 28 r

Inzwischen opfern sie ein Gelübde, dass sie nie verwirrenden Mangel und störende Not im Gedächtnis haben.

Tip (58)

Kap. 29 l

Im Zeitalter stand man nämlich allein auf der Bühne, und wenn man einen Fehler gemacht hatte, konnte man nicht auf der Bühne bleiben.

Tip (59)

Kap. 29 r

Der Städter wird nicht einmal am Abend frei von Pflichten und Taten sein.

Tip (60)

Kap. 30 l

Am bevorstehenden Tag wird ein widriger Mann gegen Mittag die Menschen der Treue, des Glaubens und der Hoffnung ins Verderben stürzen.

Tip (61)

Kap. 32 l

Wenn man einen Schritt über die lange Wasserleitung macht, liegt man im See des Privatmannes.

Tip (62)

Kap. 32 r

Die einen Früchte leiden an der so großen Hitze, die anderen brauchen sie für ihre Lebensweise.

Tip (63)

Kap. 33 l

Heute sind viele Männer und Frauen im Theater. Alles ist so voll, dass fast jeder den Atem seines Nachbarn spürt. Viele müssen die Zurufe aus dem Hafen nebenan ertragen. Einige erobern noch einen Platz. Bis zum Anfang dauert es noch. Aber alle sind gespannt, was später gezeigt wird.

Tip (64)

Kap. 34 l

Im Ort nahe beim Hafen soll auf der Stelle ein Schiff mit Eifer und Beschäftigung beladen werden.

Tip (65)

Kap. 36 l

Der Redner, der Kaufmann, der Prätor und der Senator sind die Vorfahren der Angeklagten, sie wetteifern unter sich das Urteil aus.

Tip (66)

Der Prätor, der Senator, die Vorfahren und der Kaufmann streiten untereinander und der Redner verurteilt den Angeklagten.

Tip (67)

Kap. 36 r

Der Urheber der Liktores war ein Schriftsteller und der Kaiser bezeichnete ihn als Cäsar, denn die Feldherren mussten ihn zum Begründer wählen.

Tip (68)

Der Liktor, der Schriftsteller, der Begründer und viele andere wählten Cäsar zum Kaiser und bezeichnen ihn jetzt auch als Kaiser.

Tip (69)

Kap. 37 l

Die Ehefrau war nicht mit der Anstrengung der Liebe und dem Geschrei ihrer Schwester weit über der Meeresoberfläche, aber doch wusste sie, wie groß und öde das Meer war.

Tip (70)

Wie groß ist die Mühe und die Liebe der Ehefrau gegenüber ihrer Schwester die mit ihren Kindern am weiten Meer wohnt und viel Geschrei ertragen muss?

Tip (71)

Kap. 37 r

Wenn immer der Irrtum wäre, würde der Schrecken und die Furcht in der Tat Schmerz bringen.

Tip (72)

Kap. 39 r

Um die Kondition unter dieser Bedingung zu behalten, brauchen wir die Religion. Denn der Herr hat die Herrschaft an sich angezogen. Wir tauschen unter den alten Pinien die Meinung über die lateinische Sprache aus.

Tip (73)

Kap. 44 r

Paula ist ein wenig dumm.

Tip (74)

Kap. 46 l

Ich sehe am litus Strand einen Mann, der mit robur Kraft ein Messer in die pectus Brust eines nudus nackten, am Boden liegenden corpus Körper sticht. Da spritzt ruber sanguis rotes Blut aus der Wunde. Der invisus verhasste Mann wird zu einer lebenslänglichen Haft damnare verurteilt.

Tip (75)

Kap. 46 r

Endlich kommt Tageslicht auch in verborgene und dunkle Ecken; immer wieder bekräftigt das Licht auch uns und dazu die Tante.

Tip (76)

Kap. 52 r

Wenn du dir die Geschlechter bei diesem Wortschatz nicht merken kannst, dann versuche es so:

venter Maskulinum - nur Männer (also Maskulinum) haben einen dicken Bauch.

ars Femininum - nur Frauen (also Femininum) können richtig Kunst.

mens Femininum - nur Frauen (also Femininum) haben Verstand.